

Gemeinde

Puls₂₆

72. Jahrgang

27. Juni 2013

wittenbach



GZA 9300 Wittenbach



Inhalt

- 2 Politische Gemeinde
- 8 OZ Grünau
- 10 Vereinsmitteilungen
- 12 Evangelisch-reformierter Kirchkreis
- 13 Katholische Kirchgemeinde
- 15 Pulsmesser
- 23 Impressum

Kein Tag vergeht ohne es. Es will nicht wie wir wollen. Ja, so lehrt uns das Wetter Demut. Sehen Sie es mal von dieser Seite: Das Wetter ist immer schön! Alles passt, nur Ihre Bekleidung nicht. Passen Sie sich mit Ihrer Graderobe an und befreien Sie sich von Katzengesang und Allwetter-Gejammer. Kaufen Sie sich auch Gummistiefel! Gehen Sie kurze Wege, mal einfach von Haus zu Haus, besuchen Sie Ihre Freunde. Oder laden Sie sie zum Tischgrill oder Fondue. Mit Schirm, Charme und Gummistiefel geht's diesen Sommer besser.

Ratskanzlei

Umbruch in der Verwaltung

Auf die Jahresmitte treten die schon verschiedentlich angekündigten Veränderungen im Gemeindehaus ein. Der neue Ratsschreiber Marcel Aeple und der Bausekretär Joachim Schrade sind am 1. Juni 2013 in die Verwaltung eingetreten und arbeiten sich in ihre Aufgabengebiete ein. Sie stellen sich nachstehend persönlich vor:



Marcel Aeple (r.) übernimmt auf den 1. Juli 2013 das Amt des Ratsschreibers von **Guido Baumgartner**.

Aus dem Gemeindedienst ausscheiden wird G. Baumgartner Ende August 2013 nach einem zweimonatigen Halbtagspensum für verschiedene Übergangsarbeiten.

Mein Name ist **Marcel Aeple**, ich bin 43 Jahre alt und darf mich Ihnen als neuer Ratsschreiber der Gemeinde Wittenbach vorstellen.

Nach Abschluss der Schule absolvierte ich in Flawil SG, wo ich geboren und aufgewachsen bin, in der Privatwirtschaft eine kaufmännische Ausbildung. Erste Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sammelte ich dann nach der Lehre während rund 10 Jahren bei der Stadtverwaltung in St. Gallen. Von 1998–2002 war ich als Gemeindeschreiber, Grundbuchverwalter und Urkundsperson in der Gemeinde Bühler AR tätig. Von 2002 bis Ende Mai 2013 arbeitete ich als Gemeinderatsschreiber in der Gemeinde Rorschacherberg SG, wo ich zurzeit mit meiner Frau und zwei schulpflichtigen Kindern wohne.

Berufsbegleitend absolvierte ich während dieser Zeit die höhere Fachausbildung für Verwaltungsbeamte, die kaufmännische Führungsschule und den Lehrgang zum Quali-

2

tätsleiter/Prozessverantwortlichen. Ausserdem erwarb ich das st.gallische Grundbuchverwalterpatent.

Den Ausgleich zur Arbeit finde ich bei meiner Familie, im Garten und beim Sport. Als ehemaliger Fussballer und Vater eines fussballbegeisterten Jungen interessiert mich insbesondere die Mannschaft des FC St. Gallen.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und stehe Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ab dem 1. Juli 2013 für Ihre Anliegen gerne zur Verfügung.



Grüezi mitenand ...

Mein Name ist Joachim Schrade und ich bin seit dem 1. Juni 2013 als Bausekretär tätig. Ich bin 32 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Romanshorn. Nach meiner Lehrzeit auf der Gemeinde Gaiserwald und dem Militärdienst habe ich wertvolle Erfahrungen beim Kantonalen Steueramt St. Gallen, der Gemeinde Güttingen und zuletzt während dreieinhalb Jahren bei der Stadt Wil gesammelt. Während meiner beruflichen Tätigkeit habe ich mich an der Gemeindefachschule (GFS) zum Verwaltungsfachmann und am Zentrum für berufliche Weiterbildung (ZbW) zum Rechtsagenten weitergebildet. Derzeit absolviere ich das Vertiefungssemester zum Bauverwalter an der Gemeindefachschule. In meiner Freizeit halten mich meine beiden Kinder auf Trab und sofern es die Zeit zulässt, spiele ich in zwei Plauschmannschaften Fussball.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen und die Begegnungen mit der Bevölkerung.



Abschied zu nehmen gilt es von **Walter Jordi**, **Bauverwalter Hochbau**

Walter Jordi ist am 1. September 1987 als Mitarbeiter für die Bauverwaltung und Bauverwalter-Stellvertreter in den Dienst der Gemeinde Wittenbach eingetreten. Die neue Mitarbeiterstelle ist damals geschaffen worden,

3

um den Anforderungen auf dem Bausektor in der intensiven Ortsplanungs- und Bauentwicklung in der Gemeinde und den gestiegenen Ansprüchen im Verfahrensrecht gerecht zu werden.

In einer späteren Neustrukturierung der Bauverwaltung hat Walter Jordi die Stelle des Bauverwalters Hochbau und die Stellvertretung des Bauverwalters Tiefbau übernommen. Im öffentlichen Bereich hat Walter Jordi Planungsgrundlagen erarbeitet und Unterhaltsarbeiten an Hochbauten und technischen Anlagen koordiniert, Budgetanträge an den Gemeinderat gestellt und in Kommissionen mitgewirkt. Schwerpunkte waren dabei das Gemeindehaus, das Alterszentrum Kappelhof und Schloss Dottenwil.

Seine Hauptaufgabe lag jedoch in der privaten Bautätigkeit. Kurz zusammenfassen lässt sich dieses umfangreiche Aufgabengebiet in.

- Beratung privater Bauinteressenten;
- Fachtechnische Kontrolle sämtlicher Baugesuche;
- Zusammenarbeit mit der Behörde in Planungs-, baurechtlichen und bautechnischen Fragen;
- Baukontrollen im gesamten baupolizeilichen Zuständigkeitsbereich,
- Erhebung von eidgenössischen Statistiken über die Bau- und Wohnbautätigkeit.

Aus dem Aufgabengebiet von Walter Jordi hat sich die Mitgliedschaft in den folgenden Kommissionen ergeben:

- Baukommission
- Feuerschutzkommission
- Arbeitsgruppe Energie Schweiz
- Baukommission / später Arbeitsgruppe Raumprogramm Kappelhof
- Verwaltung und Betriebskommission Schwimmbad

Walter Jordi hat seine Aufgaben mit grosser Fachkompetenz, engagiert und zuverlässig erfüllt. Kommissionen und Behörde haben die von Walter Jordi erarbeiteten Grundlagen und seinen fachkundigen Rat sehr geschätzt.

Walter Jordi hat sich für die vorzeitige Pensionierung mit 62 entschieden und um die Auflösung des Arbeitsverhältnisses auf den 30. Juni 2013 ersucht. Seine Nachfolge hat der bisherige Bausekretariats-Mitarbeiter Peter Knüsel übernommen.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden in der Verwaltung danken Walter Jordi für seinen langjährigen grossen Arbeitseinsatz im Dienst der Gemeinde Wittenbach.



Hans Lichtensteiger, Bausekretär

ist zwei Jahre später als Walter Jordi, auf den 1. Juli 1989, zum Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Wittenbach gewählt worden. Als Bausekretär hat er die Nachfolge von Bernhard Bölli übernommen, der als Sekretär zur Oberstufenschule gewechselt hat.

Die Schwerpunkte im Bausekretariat bilden die Private Bautätigkeit mit der baurechtlichen und administrativen Beratung von Bauinteressenten, der Entgegennahme und öffentlichen Bekanntmachung der Baugesuche und der Leitung der Baubewilligungs- und sich allfällig ergebenden Rechtsmittelverfahren. Als Aktuar der Baukommission führte er deren Protokoll und stellte Antrag an Baukommission und Gemeinderat.

Die baupolizeiliche Verfahrensabwicklung, der Rechtsdienst der Bauverwaltung und die Stellungnahmen und Vorbereitung von Entscheiden in Baukommission und Gemeinderat sind in administrativer und rechtlicher Hinsicht und auch im Umgang mit den Verfahrensbeteiligten anspruchsvoll.

In der Ortsplanung als zweitem Schwerpunktgebiet ist Hans Lichtensteiger in administrativer und verfahrensrechtlicher Hinsicht zuständig gewesen; in der Ortsplanung 1995 und der damit verbundenen Neufassung des Baureglements 1995 mit Revisionen in den Jahren 2000, 2005 und 2012. Im Jahre 2008 ist die neue Ortsplanung mit der Richtplanung 2010 und der damit verbundenen Zonenplanrevision 2013 in die Wege geleitet worden. Dazwischen lag kontinuierlich die Bearbeitung von Teilzonenplänen.

Hans Lichtensteiger hat als Bausekretär jeweils das Aktuarat und damit die Protokolle der Planungskommission geführt und die Auflage- und Rechtsmittelverfahren auf der Gemeindeebene und auch mit den kantonalen Stellen koordiniert. Neben der Kernaufgabe des Bausekretariats hat Hans Lichtensteiger die Datenverarbeitung in der Verwaltung betreut. Er war zuständig für die Sicherheit am Arbeitsplatz und hat als Aktuar und Koordinator in der Sportplatzkommission mitgewirkt.

Hans Lichtensteiger hat sich mit grossem persönlichem Engagement und kompetent in seinen Aufgabenbereich und die Zusammenwirkung von Behörde und Verwaltung eingebracht.

Hans Lichtensteiger hat sich wie sein Arbeitskollege Walter Jordi für die vorzeitige Pensionierung mit 62 entschieden und um die Auflösung des Arbeitsverhältnisses auf den 30. Juni 2013 ersucht. Seine Nachfolge hat Joachim Schrade übernommen.

Hans Lichtensteiger wird im Namen von Gemeinderat und Verwaltung für seinen langjährigen grossen Einsatz der beste Dank ausgesprochen.

Aus dem Gemeinderat

Grundbuchamt

Der Bericht des Grundbuchinspektorats des Kantons St. Gallen, umfassend den Zeitraum vom Oktober 2010 bis März 2013, bescheinigt dem Grundbuchamt Wittenbach wiederum die gewissenhafte, zuverlässige und saubere Grundbuchführung.

Arbeitsgruppe Projektplanung

An der diesjährigen Behördenkonferenz vom 25. April 2013 waren sich die Räte der beiden Schulgemeinden und der Gemeinderat einig darüber, dass in der Investitionsplanung vor dem Hintergrund der veränderten finanziellen Rahmenbedingungen ein Marschhalt und terminliche und inhaltliche Neubeurteilungen des Investitionsvolumens unumgänglich sind.

Für die Entwicklung der Gemeinde Wittenbach ist die gemeinsame Investitions- und Finanzplanung zu eine der wesentlichen Zielsetzungen dieser Amtsperiode erklärt worden. Im Hinblick darauf ist einer Arbeitsgruppe Projektplanung in folgender Zusammensetzung gebildet worden:

Politische Gemeinde:

- Fredi Widmer, Gemeindepräsident
- Marlies Lorenz, Gemeinderätin
- Patrick Hersche Gemeinderat
- Christophe Wäspi, Gemeinderat

Primarschulgemeinde:

- Ruth Keller, Schulratspräsidentin
- Thomas Meister, Schulrat
- Boris Schedler, Schulrat

Oberstufenschulgemeinde:

- Georges Gladig, Schulratspräsident
- Markus Brunner, Schulrat

Aktuariat:

- Marcel Aeple, Ratsschreiber

4

Gemeindeverwaltung



Öffnungszeiten während den Sommerferien

Wir machen keine Betriebsferien....

... haben aber während den Sommerwochen doch einen reduzierten Personalbestand und lassen die verlängerte Öffnungszeit am Montag ausfallen. Vom 8. Juli bis 9. August 2013 gelten somit die folgenden Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.00–11.45 und 14.00–17.00 Uhr

Ab 12. August 2013 bedienen wir Sie am Montag wieder bis 18.30 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen erholsame Ferien.

Gemeindeverwaltung Wittenbach

Bauverwaltung

Grünabfuhr 2013

- ➔ Das Grüngut ist am Abfuhrtag bis 07.00 Uhr bereitzustellen.
- ➔ Die Abfuhr erfolgt innerhalb des besiedelten Gebiets analog der Kehrlichtroute.
- ➔ Abfuhrtag: Montag, gemäss folgender Liste:

- 1. Juli
- 15. Juli
- 12. August
- 26. August
- 9. September
- 23. September
- 7. Oktober
- 21. Oktober
- 4. November

Folgende kompostierbare organische Abfälle werden bei der Grünabfuhr mitgenommen:

- allgemeine Gartenabfälle
- Unkraut

5

- Gras
- Rasenschnitt
- Laub
- gehäckseltes Grüngut
- Schnittblumen
- Balkon- und Topfpflanzen ohne Töpfe

Allgemeine Informationen

In der Grüngutmulde im Entsorgungsplatz Werkhof können die gebührenpflichtigen Grüngutsäcke deponiert werden. Für Holzschnitt bis ca. 12 cm Durchmesser wird ein separater, gebührenpflichtiger Häckseldienst durchgeführt (siehe Daten im Abfallkalender).

Korrekte Aufbewahrung von Grünabfällen

- Zur Herstellung von Kompost bester Qualität brauchen wir frische, unverdorbene Abfälle.
- Lassen Sie den Deckel Ihres Behälters vom ersten Tag an immer 5 cm offen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.
- Platzieren Sie den Behälter nach Möglichkeit so, dass kein Regenwasser eindringen kann.
- Achten Sie darauf, dass der Container nicht zu viel wiegt, denn bei Übergewicht des Containers könnte dieser beim Leeren in den Lastwagen beschädigt werden.
- Richten Sie wenn möglich Ihre Gartenarbeit so ein, dass kurz vor der Abfuhr am meisten Grüngut anfällt.

Richtige Bereitstellung von Grüngutcontainern

- Die Sammelcontainer sind mit der nötigen Anzahl Gebührenbündel zu versehen.
- Das Grüngut darf nur in normierten Containern **mit 240 oder 800 Liter Inhalt** oder den gebührenpflichtigen Grüngutsäcken bereitgestellt werden.
- Ungenügend frankierte Container werden nicht entleert.

Gebührentarif für die Gebinde

Grüngutsack (Compo Bag) à 60 Liter	Fr. 2.80
Kosten pro grünem Bündel	Fr. 12.–
➔ Container zu 240 Liter	1 Bündel
➔ Container zu 800 Liter	3 Bündel

Die Grüngutsäcke und Bündel können beim Frontoffice im Gemeindehaus gekauft werden.

Für Ihr Verständnis und Ihr wertvolles Handeln danken wir Ihnen bestens. Bei allfälligen Unklarheiten hilft Ihnen das Bausekretariat gerne weiter (Tel. 071 292 22 44).

Altpapier- und Kartonabfuhr im Juli 2013

Altpapier- und Kartonabfuhr jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, Bereitstellung bis 7 Uhr

2. und 16. Juli

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44,
bauverwaltung@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Ihre Bauverwaltung

Einwohneramt

Tageskarten GA-Flexi

Auskunft und Beratung
Einwohneramt, Schalter 102/103, Telefon 071 292 21 22

Reservation

Sie kann telefonisch (071 292 21 22), am Schalter 102/103 des Einwohneramtes oder online via Internet (www.tageskarte-gemeinde.ch oder www.wittenbach.ch → Service → Tageskarten SBB) erfolgen.

Preis

Seit 1. Januar 2011 kostet die Tageskarte als Folge der Preiserhöhung der SBB, Fr. 40.– pro Tag in der 2. Klasse.

Bezug

Wittenbacher Einwohner können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reisettermin, am Schalter 102/103 des Einwohneramtes Wittenbach, Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

Rückerstattung

Nichtbenützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

Amtsnotariat St. Gallen

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Am Donnerstag, 04. Juli 2013, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen, in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27 in St. Gallen statt (keine Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

AHV-Zweigstelle

Flexibles Rentenalter

Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente:

- um 1 oder 2 ganze Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente.

Bei verheirateten Personen hat jeder Ehegatte unabhängig vom anderen die Möglichkeit, die Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben. Es ist somit möglich, dass beispielsweise die Ehefrau ihre Rente vorbezieht und ihr Ehemann die Rente aufschiebt.

Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr. Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung 4 bis 5 Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

6

Regionales Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg

**Tag der offenen Tür, Sonntag, 30. Juni 2013
von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr**

Ausstellung mit dem Kleintierzüchter-Verein Arbon und Umgebung.

Um ca. 1880 war es auf dem Lande der Brauch, im Herbst Singvögel mit speziellen Fallen zu fangen und über den Winter in Käfigen zu halten. Im Frühling bekamen sie wieder ihre Freiheit. Nicht alle Vögel überstanden den Winter.

1 Meter grosses Vogelhaus mit Laubsägearchitektur, Jg. 1890

Das erhaltene Vogelhaus stand Jahrzehnte lang im Estrich des Bauernhofes der Familien Burkhart, Schweizersholz. Nachdem keine Ziervögel mehr gehalten wurden, diente es vorübergehend den Kindern zum Spielen. Es wurde dadurch beschädigt und musste nun restauriert werden.



Bea Holzheimer, Lehrerin der Primarschule Häggenschwil, erledigte die Hauptarbeit. Sie brauchte viele Stunden für die Laubsägearbeiten. Josias Huber, Häggenschwil, sorgte für die Schreinerarbeiten, und Maler Albert Brändle, Waldkirch, war verantwortlich für die Farbgestaltung. Vielen Dank für diese Fronarbeiten.

15.00 Uhr Aufflug (Heimflug) der Brieftauben

Das Bild zeigt das 1 Meter grosse Vogelhaus mit Laubsägearchitektur aus dem Jahre 1890.



Zufahrt ab Lömmenschwil dem Wegweiser Ruggisberg folgen.

Auf Ihren Besuch freut sich die Museumskommission Ruggisberg.

(Das Regionale Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg wird unterstützt durch die Gemeinden Berg, Egnach, Häggenschwil, Muolen, Roggwil, Steinach, Waldkirch und Wittenbach.)

7



2013

FerienSpass

Wittenbach Muolen Haggenschwil

JETZT ANMELDEN!

Definitive Anmeldungen FerienSpass 2013 jetzt möglich!

Kinder, die ihre Wunschliste erstellt haben, erhielten in den letzten Tagen eine E-Mail mit der Bestätigung der zugeteilten Kurse. Also unbedingt Mails checken!

Ab sofort können die noch freien Plätze direkt unter www.ferienspass-wmh.ch gebucht werden. Hier gilt «wer zuerst bucht, hat seinen Platz auf sicher».

Langweilige Sommerferien gibt es nicht! Basteln, Sport, Ausflüge, etwas Neues lernen, kochen, backen und vieles mehr – der FerienSpass bietet unterhaltsame und spannende Ferientage!

Haben Sie Fragen zum FerienSpass 2013 oder zum neuen Anmeldeverfahren – zögern Sie nicht und melden Sie sich unter Tel. 071 292 21 86. Wir helfen Ihnen gerne weiter.



«Ich bin am Puls»

Dä schnällscht Wittebacher, 22. Juni 2013

8

Informationen zum Schuljahr 2013/2014 aus der Regionalen Oberstufe OZ Grünu



Regionale Oberstufenschulgemeinde
Grünu, 9300 Wittenbach
Telefon: 071 292 10 40
Mail: ozgruenau@wittenbach.ch

Austritte

Von 1978 bis 1983 und wiederum seit August 1992 ist **Beatrice Meier** an der Regionalen Oberstufe Grünu als Fachlehrerin im Bereich Hauswirtschaft tätig. Sie verstand es, die Schülerinnen und Schüler kompetent und mit viel Einfühlungsvermögen zu motivieren. Ihre gut strukturierten Lektionen fanden bei Schülern, Eltern und Lehrerkollegen grosse Anerkennung. Mit ihrer natürlichen Autorität und Menschlichkeit schaffte es Beatrice, die Schüler zu begeistern. Trotz ihrer Professionalität stand für sie das Menschliche stets im Vordergrund. Ihre Kollegialität und ihr sensibles Gespür für das Team werden uns fehlen.

Seit August 2009 arbeitet **Reto Sennrich** als Oberstufenlehrer in den Fächern Sport, Mathematik sowie Natur und Technik am OZ Grünu. Mit aktuellen Inhalten präsentierte er den Schülerinnen und Schülern einen abwechslungsreichen Unterricht. Dank Fachkompetenz verstand es Reto Sennrich, den Jugendlichen sehr viele verschiedene Möglichkeiten zur Betätigung im sportlichen Bereich näher zu bringen. Wir bedanken uns für die Kollegialität und das grosse Engagement zugunsten unserer Schule.

Seit 1. Februar 2013 ist **Lukas Raymann** als Fachlehrer im Bereich Bildnerisches Gestalten an der Regionalen Oberstufe Grünu tätig. Dank seiner grossen Fachkompetenz sind mit den Schülerinnen und Schülern diverse kreative Ideen umgesetzt worden.

Seit 1. August 2002 sind **Markus und Claudia Rügsegger** für den Hauswartdienst am OZ Grünu tätig. Sie hatten stets ein offenes Ohr für die Anliegen und Wünsche der Lehrpersonen. Auch dank ihrer aufmerksamen und fachmännischen Arbeit präsentiert sich unsere Schulanlage in einem sehr guten Zustand. Wir danken ihnen für die jahrelange Treue zum OZ Grünu und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Seit 1. April 1991 arbeitet **Alice Altherr** im Hauswartdienst. Mit einem Teilpensum leistet sie im Bereich der Schulanlagenreinigung wertvolle Dienste. Für ihren stets engagierten Einsatz bedanken wir uns ganz herzlich.

Jubilare

Der Schulrat und die Schulleitung bedanken sich bei:

Sibylle Bernet und Matthias Burger für 25 Jahre Lehrtätigkeit am OZ Grünu

Maria Eberle für 20 Jahre Lehrtätigkeit am OZ Grünu
Astrid Peterhans für 15 Jahre Hauswartdienst am OZ Grünu

Kerstin Schürch für 10 Jahre Lehrtätigkeit am OZ Grünu

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute und weiterhin viel Befriedigung und Freude in der weiteren beruflichen Tätigkeit am OZ Grünu.

9



Regionale Oberstufenschulgemeinde
Grünu, 9300 Wittenbach
Telefon: 071 292 10 40
Mail: ozgruenau@wittenbach.ch

Neue Lehrpersonen für das Schuljahr 2013/2014



Edith Schaufelberger ist ausgebildete Primarlehrerin und Fachlehrerin im Bereich Bildnerisches Gestalten. Einige Jahre Berufserfahrung und die Studien in Kunstgeschichte und Farbdesign runden ihre facettenreiche Ausbildung ab.



Angelos Fourkalidis als Fachlehrer für Sport hat sein Sportdiplom an der Sportakademie in Bukarest und an der ETH-Zürich erlangt. Er verfügt bereits über eine breite Unterrichtserfahrung als Sportlehrer an der Oberstufe. Zuletzt unterrichtete Herr Fourkalidis an den Oberstufen Goldach und St. Peterzell.



Daniel Vorburger als Sekundarlehrer phil. II hat sein Diplom an der PH St. Gallen erlangt. Informatikweiterbildung, die Ausbildung zum Praktikumsleiter an der PH St. Gallen und rund 10 Jahre Erfahrung als Oberstufenlehrer in Bischofszell bieten eine hervorragende Ausgangslage für seine Tätigkeit am OZ Grünu.

Wir heissen alle neuen Lehrpersonen am OZ Grünu herzlich willkommen. Den austretenden Lehrkräften und Verwaltungsangestellten wünschen wir alles Gute für die Zukunft.

Organisation der Klassen und Lehrpersonen

KK7 / KK9 **Karin Pirker** / Donata Faust
 KK8 **Donata Faust** / Karin Pirker
 R1a **Matthias Burger** / Mariangela Eggmann
 R1b **Mariangela Eggmann** / Matthias Burger
 S1a **Nadja Rossi** / Jessica Etter
 S1b **Jussi Meier** / Daniel Vorburger
 S1c **Daniel Vorburger** / Jussi Meier
 S1c **Jessica Etter** / Jacqueline Jaenke
 R2a **Monica Küng** / Marco Etter
 R2b **Marco Etter** / Monica Küng

S2a **Armin Siebenmann** / Alex Egli
 S2b **Alex Egli** / Bruno Bischof
 S2c **Sibylle Bernet** / Daniel Vorburger
 S2d **Janis Moser** / Armin Siebenmann
 R3a **Hansruedi Rehm** / Seraina Siebenmann
 R3b **Seraina Siebenmann** / Hansruedi Rehm
 S3a **Jacqueline Jaenke** / Josef Lutz
 S3b **Ana Lopez** / Reto Moritzi
 S3c **Josef Lutz** / Patrizia Mangano

OBERSTUFENZENTRUM GRÜNU
Schulrat, Schulleitung,
Lehrerschaft und Verwaltung

10

Vereinsmitteilungen

Bike-Team Wittenbach

Wir haben dieses Jahr neu eine Bike-Plauschgruppe, welche jeden Montag unterwegs ist. Wir treffen uns jeweils am Montag um 18.30 Uhr auf dem Zentrumsplatz. Neue Bikerinnen und Biker sind jederzeit und ohne Anmeldung herzlich willkommen. Auskünfte erteilen: Bruno Bischof 071 983 33 94 oder Marcel Rieser 071 298 19 41.

Damenturnverein Wittenbach

Der Damenturnverein Wittenbach sucht eine Leiterin für unsere Gruppe «Mittwoch 4». Die Gruppe turnt jeweils am Mittwoch von 20.30–21.30 im OZ Grünau.

Ebenfalls suchen wir eine Leiterin für unsere Montags-Gruppe. Die Gruppe turnt jeweils am Montag von 20.30–21.30 im OZ Grünau.

Wir freuen uns auf Sie.

Interessentinnen melden sich bitte bei Mela Zanotta:

mela.zanotta@dtv-wittenbach.ch

etwas * Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus, Vogelherd, zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen.

Für Anregungen und Hilfestellungen u.a. zum Nähen, Häkeln und Stricken stehen Ihnen Fachkräfte zur Verfügung.

Fotokurs mit einer Spiegelreflexkamera

Möchtest du mehr erreichen als einen zufällig gelungenen Schnappschuss? Bist du interessiert an der Digitalen-Fotografie? Unter der Leitung von Ueli Bächtold findet ab 28. August 2013 ein Kurs für Anfänger statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Weitere Informationen und Anmeldung über unsere Homepage oder direkt an silvia.schlegel@etwas-rfi.ch

Aktuelle Kurse im Nähcafé werden auf unserer Homepage veröffentlicht www.etwas-rfi.ch

Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89,

etwas-wittenbach@gmx.ch

Familiengärtner-Verein

Gartenfest am 10. August 2013, 11.00 Uhr bis Mitternacht, im Gartenareal Linden.

FDP Wittenbach-Muolen

Am Samstag, 17. August, von 13.45–16.00 Uhr besichtigen wir im Rahmen des FDP-Netzwerks den Hauptbahnhof Zürich. Wir erhalten einen Einblick hinter die Kulissen dieses Grossbetriebes. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, ist eine frühzeitige Anmeldung wichtig. Anmeldungen an Ruedi Kircher, Obstgartenstrasse 8, 9300 Wittenbach oder an ruedi.kircher@bluewin.ch bis 30. Juni. Genauere Infos finden Sie auf www.fdpwittenbach.ch. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle interessierten Personen ganz herzlich ein!

Frauengemeinschaft

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...

Herzliche Einladung zum Liederabend am Montag, 1. Juli 2013, um 19.30–21.30 im Ulrichsheim.

Sommerlieder, Wanderlieder, Sehnsuchtslieder, Liebeslieder, Abendlieder, Schöpfungslieder, Wunschlieder.

Singt in allen Sprachen und Tönen! Singt laut oder leise!

Hauptsache: Kommt und singt mit.

Frohe Ferien!

IG Schloss Dottenwil, www.dottenwil.ch

Öffnungszeiten Restaurant: Samstag 14–23 Uhr /
Sonntag 10–18 Uhr

Galerie+Museum: Samstag 14–20 Uhr /
Sonntag 10–18 Uhr

Museum im Schloss: Permanente Ausstellungen
im ganzen Haus und in der
Remise

Kellergalerie: Lika Nüssli: Zeichnungen,
Illustrationen, Comics bis
25. August

Mithelfen? und Freude haben...

info@dottenwil.ch oder 071 298 26 62

Läufergruppe Wittenbach

Wir treffen uns nächsten Dienstag, 2. Juli 2013, zum monatlichen Höck. Treffpunkt ist ab 20.30 Uhr im Restaurant Arrabiata.

Ludothek Wittenbach

Öffnungszeiten Sommerferien

Auch während den Sommerferien sind wir gerne für Sie da. Die Ludothek ist vom 6. Juli bis 11. August 2013 jeweils am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Montags und freitags bleiben die Tore geschlossen. Wir wünschen allen schöne Ferien und bis bald!

Weitere Infos unter www.ludowittenbach.ch

11

Mobility Car-Sharing Sektion Wittenbach

Car-Sharing ist die clevere Art Auto zu fahren. Als Mobility-Kunde sind Sie jederzeit mobil. Ihnen stehen 2'650 Fahrzeuge an 1'380 Standorten schweizweit rund um die Uhr und in Selbstbedienung zur Verfügung. Nutzen Sie also die Vorteile von Car-Sharing. Mehr Infos finden Sie unter: www.mobility.ch

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 27. Juni 2013, ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen.

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Wir spielen für Sie im Quartier
27. Juni 2013 Sommerkonzert im Zentrum
Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt.
Wir freuen uns, Sie bei diesem Konzert zu begrüßen.
Weitere Infos finden Sie unter: www.mgkw.ch

Samariter-Verein Wittenbach

1. Juli, 19.30 Uhr Feldübung mit Grillen

Schützengesellschaft Wittenbach

Freitag, 28. Juni 2013 Vereinsübung 17.30–19.30 Uhr
Löseschluss 18.30 Uhr

Samstag, 29. Juni 2013 79. Vögelinseggschiessen
08.00–11.30 Uhr/
13.00–18.00 Uhr
Doppelschluss 17.00 Uhr

Senioren-Verein Wittenbach

Wichtige Termine:
18. Juli, Senioren-Ausflug nicht vergessen, Einzahlung gilt als Anmeldung.
Jass-Nachmittag: 3. Juli «Krone»
Heute Hock im «Kappelhof» ab 15.00 Uhr





... miteinander Kreise ziehen ...

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Tablat-St. Gallen

www.tablat.ch/www.jungschar-wittenbach.ch/www.tt-w.ch
www.blog.FaKiJu.ch.vu

Juni

Donnerstag, 27.

- 12.15 **Mittagstisch:** Anmelden bis Di Abend,
19.00 Uhr an Daniela Hefti, Tel. 079 307 00 58
- 14.00 «etwas» Nähcafé
- 19.00 Kleingruppe für Jugendliche und junge
Erwachsene
- 20.00 Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus

Freitag, 28.

- 06.30 Morgengebet im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 30.

- 09.30 **Abendmahlsgottesdienst** mit 3.-Klässlern
und ihren Religionslehrerinnen. – Thema:
«Sehnsucht»

Juli

Montag, 1.

- 19.45 Gospelchorprobe im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 2.

- 17.00 **Schatzkiste** Kinderprogramm mit C. Leng

Mittwoch, 3.

- 09.00 Interkultureller Frauenchor
- 15.00 **Kul-Tür**
- 17.30 **K-Treff** 
Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte

Donnerstag, 4.

- 09.30 «Rägeboge» Mütter- und Kleinkindertreff
- 20.00 Kantorei Spezialprogramm

Freitag, 5.

- 16.30 **Gottesdienst** im Kappelhof
- 19.30 **Happy Hour** in der Kirche Vogelherd

12

Pfarramt: H. Hüseemann 071 298 40 10
Mesmerin: R. Ryser 071 298 40 14
Diakonat: U. Bächtold 071 298 40 13
Katechese OZ: H. Schläpfer 071 298 16 68
Primarschule: S. Zublasing 071 298 51 79
Kinder/Jugend: T. Frischknecht 071 298 40 42

Nähme ich Flügel...



Jazzmelia Gesang, Piano
Martin Lehner Saxophon, Cajon
Fabian Brenner Gitarre
Ueli Bächtold Texte und Bilder

Freitag, 5. Juli, 19.30 Uhr
in der Kirche Vogelherd,
Wittenbach



Happy Hour lädt ein zu einem ganz
speziellen Feierabend. Mit Texten und
Musik für die Seele.
Im Anschluss: Apéro mit Käse, Brot und
Wein.
Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der
Unkosten und K-Treff Wittenbach
Eine Reservation ist nicht nötig.

Online!

www.tablat.ch
www.jungschar-wittenbach.ch
www.tt-w.ch
www.blog.FaKiJu.ch.vu

13



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten...

Donnerstag, 27. Juni

09.00 Eucharistiefeier, St. Konrad

17.30 Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 28. Juni

16.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Kappelhof

13. Sonntag im Jahreskreis

Papstopfer/Peterspfennig

Gedächtnis: Eugen Fecker, Rosmarie Knüsel-Rey,
Leo Hess-Kalt, Walter Stähelin, Jdda
Schläpfer-Eigenmann, Alfred Hildebrand

Samstag, 29. Juni

Der Gottesdienst in St. Konrad entfällt

Sonntag, 30. Juni – Ulrichsfest

09.30 ⇒ Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
zum Patrozinium, St. Ulrich
Predigt: Christian Leutenegger

Anschliessend Apéro, serviert vom
Kirchenverwaltungsrat, zu Klängen der
Musikgesellschaft Konkordia

Mittwoch, 3. Juli

19.00 Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 4. Juli

09.00 Eucharistiefeier, St. Konrad

17.30 Rosenkranz, St. Ulrich

... und Veranstaltungen

Donnerstag, 27. Juni

20.00 Kirchenchorprobe, St. Ulrich

Montag, 1. Juli

19.30 ⇒ Singen nach Herzenslust, Liederabend
im Ulrichsheim

Dienstag, 2. Juli

14.00 ⇒ Spiel- und Jassnachmittag für
Seniorinnen und Senioren, St. Konrad

Mittwoch, 3. Juli

17.30 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte,
evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd

19.30 Bibelgruppe Immanuel, Ulrichsheim

Donnerstag, 4. Juli

19.00 Grillabend des Kirchenchors, St. Konrad

Informationen aus der Pfarrei

Ulrichsfest

Am Sonntag, 30. Juni, feiern wir dieses Jahr das Patrozinium der Ulrichskirche. Der Heilige Ulrich, von 923–973 Bischof von Augsburg. Und Kirchenpatron in Wittenbach. Wir laden Sie herzlich ein zum Festgottesdienst um 9.30 Uhr, der musikalisch vom Kirchenchor mitgestaltet wird mit der «Missa brevis a tre voci» von Johann Michael Haydn. Anschliessend Apéro mit der Musikgesellschaft Konkordia.

Bitte beachten Sie, dass am Samstagabend in St. Konrad kein Gottesdienst stattfindet.

Bild: Ein Ulrichskreuz



Ferienabwesenheiten im Pfarramt

Bitte beachten Sie, dass Christian Leutenegger vom 1. bis 22. Juli abwesend ist.

Das Pfarreisekretariat ist vom 20. Juli bis 11. August ferienhalber geschlossen.

Sonja Billian ist vom 21. Juli bis 11. August abwesend.

Jugendarbeit: Drum Circle uf de Gass

Der letzte Drum Circle ist am Donnerstag, 27. Juni, 18.00 bis 21.00 Uhr, am Marktplatz/St. Gallen. Alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich eingeladen.

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...

Herzliche Einladung zum Liederabend am Montag, 1. Juli, um 19.30–21.30 Uhr im Ulrichsheim. Sommerlieder, Wanderlieder, Sehnsuchtslieder, Liebeslieder, Abendlieder, Schöpfungslieder, Wunschlieder. Singt in allen Sprachen und Tönen! Singt laut oder leise! Hauptsache: Kommt und singt mit.

Spiel- und Jassnachmittag für Senioren

Am Dienstag, 2. Juli, laden wir die Seniorinnen und Senioren zu einem Spiel- und Jassnachmittag ins Kirchenzentrum



St. Konrad ein. Beginn ist um 14.00 Uhr. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Karl Helbling, Tel. 071 298 26 04, oder Hans Ammann, Tel. 071 298 35 78.

Firmweg 2013/14

Nach den Sommerferien starten wir wieder mit dem Firmweg. In den nächsten Wochen werden alle mit Jahrgang 1996 von uns persönlich angeschrieben.

Am 21. August findet im Ulrichsheim um 19.30 Uhr ein unverbindlicher Informationsabend statt, wo auch die Gelegenheit besteht, sich direkt für den Kurs einzuschreiben. Der Firmkurs umfasst ca. 6 Abendtermine (jeweils Mittwoch, 19.30–22 Uhr), 2 Weekends und einen Nachmittag. Die viertägige Firmreise findet nach der Firmung statt. Sie ist nicht Teil des Kurses und daher freiwillig.

Hier ein paar wichtige Eckdaten:

25. September 2013	19.30 Uhr Kursbeginn
23. März 2014	FIRMUNG
7. – 10. April 2014	Firmreise

Details und alle Termine im Versand. Und unter www.my-next-level.ch. Melde dich bei uns, falls du Jahrgang 1996 bist und bis Ende Juli keine persönliche Einladung bekommen hast. Oder wenn du nicht Jahrgang 1996 bist, aber trotzdem den Firmkurs besuchen möchtest: Das können wir individuell abklären, ob dies möglich ist. Informationen bei Isa Kellenberger, Tel. 071 866 36 46, oder Christian Leutenegger, Tel. 071 298 30 65.



14

etwas* Raum für Ideen

Kugellampe



31 Petflaschenböden, eine Lochzange, Klammern und ein wenig Zeit und schon erhält man daraus eine Kugellampe. Nur das Zusammensetzen hat so seine Tücken, aber mit



Hilfe unserer beiden engagierten Kursleiterinnen, Daniela und Alessia Läser, haben das alle Kursteilnehmerinnen geschafft. Und wer am Schluss in den Händen vom Löcherstanzen immer noch keinen Muskelkater hatte, wagte sich gleich an eine Vase. Recycling gepaart mit einer tollen Idee lässt etwas* Einzigartiges entstehen.

Text und Bilder: Doris Nick

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarreibeauftragter: Christian Leutenegger 071 298 30 65
077 479 56 87
Sekretariat: Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
Bürozeiten: Mo bis Do, 9.00–11.00 Uhr, Mo 14.00–16.00 Uhr

Email: c.leutenegger@pfarrei-im-netz.ch
pfarramt.wittenbach@bluewin.ch
www.pfarrei-im-netz.ch

Seelsorgeteam

Franz Reinelt MS Mitarbeitender Priester 071 866 14 24
Sonja Billian Jugendarbeit/OS-Katechese 071 298 07 23
Regula Loher Katecheseverantwortliche 071 298 07 39

15

Fami – Familie mitenand

Die neue Vermittlungsliste für Babysitter ist da!

Viele Familien sind froh um einen zuverlässigen Babysitter, der ihre Kleinen stundenweise betreut und ihnen so Entlastung oder einen kinderfreien Abend ermöglicht.

Haben auch Sie Interesse an einem Babysitter? Eine Auflistung ausgebildeter Babysitter können Sie direkt bei unserem Familienverein fami – familie mitenand beziehen.



Diese Babysitter sind Jugendliche von mindestens 13 Jahren, welche einen zweitägigen Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz absolviert haben. Unter fachkundiger Leitung lernten sie dabei Grundlagen für diesen Vertrauensjob, wie z.B. Entwicklungsschritte des Säuglings und Kleinkindes, Körperpflege, Wickelmethode, Spielanleitungen für kleinere und grössere Kinder, Tipps für Regennachmittage als auch das Spiel im Freien und Gefahren erkennen.

Die neue Vermittlungsliste für Babysitter kann ab sofort bezogen werden über das Kontaktformular «Babysitter» auf unserer Homepage www.fami-wittenbach.ch oder direkt bei Cecilia Lundgren: cecilia.lundgren@fami-wittenbach.ch Telefon 071 290 11 92

Bei Park- und Hagelschäden direkt zum Fachmann.



carrosserie plankl ag

clever ausbeulen ohne lackieren

arbornerstrasse 43
ch-9300 wittenbach
telefon 071 290 22 02
telefax 071 290 22 04
mobile 078 735 01 84

www.plankl.ch
info@plankl.ch

20694

WINTELER STÄTZLER AG

DER SANITÄR FACHMANN

Feldrietstrasse 5 • 9204 Andwil
Tel. 071 385 51 11 • Fax 071 385 51 59
info@wintelerstaetzler.ch • www.wintelerstaetzler.ch



Ihre Sanitär-Spezialisten

Nach erfolgreichen 42 Jahren übergeben Paul Stätzler und Helmut Baumann ihr Unternehmen an Giancarlo D'Ario. Mit seinem motivierten Team von ausgewiesenen Sanitär-Fachleuten freut sich Giancarlo D'Ario über die vielfältigen Kundenaufträge aus der ganzen Region. Die treue Kundschaft profitiert von qualitativ hochwertiger Arbeit zu transparenten Preisen. Bei all Ihren Projekten steht Ihnen Winteler Stätzler AG als Sanitär-Spezialist tatkräftig zur Seite.

- Bad und Nassbereich
- Installation, Reparatur, Renovation
- Neu- und Umbau
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Industriebauten

Vereinbaren Sie einen Termin und wir freuen uns schon jetzt, Sie bei Ihrem nächsten Projekt zu unterstützen.

21525

16

Praxisferien

Hausarztpraxis Ralf und Uta Strauss Praktische Ärzte FMH

Ödenhofstrasse 1
9300 Wittenbach

Wir haben Urlaub vom Samstag, dem 06.07.2013, bis
und mit Sonntag, dem 21.07.2013.

Vertretungen:

Frau Dr. S. Zurfluh Tel. 071 292 33 22
Eichenstrasse 15
9300 Wittenbach

Herr Dr. M. Salzgeber, Tel. 071 298 44 38
Romanshornerstr. 12
9300 Wittenbach

Herr Dr. B. Jeske Tel. 071 298 25 38
Frau Dr. K. Reinecke
Ringstr. 22
9300 Wittenbach

Ab Montag, dem 22.07.2013 sind wir gerne wieder für Sie da.

Ihr Praxisteam

21563

NATUR-NÖCH-NAUER

+Natura-Beef+ direkt vom Hof



ANGEBOT

Filet	8.50	pro 100 gr.
Huft	6.50	pro 100 gr.
Entrecôte	6.50	pro 100 gr.
Hohrücken	4.80	pro 100 gr.
Saftplätzli	4.20	pro 100 gr.
Minutenplätzli	4.70	pro 100 gr.
Geschnetzeltes	3.80	pro 100 gr.
Braten	3.80	pro 100 gr.
Voessen	2.70	pro 100 gr.
Gehacktes	1.90	pro 100 gr.
Siedfleisch	2.20	pro 100 gr.
Haxen	2.30	pro 100 gr.

¼ Rind (ca. 34 Kg)	28.00	pro Kilo
½ Rind (ca. 17 Kg)	28.00	pro Kilo

AUS UNSERER BAUERNKÜCHE

Hackbraten	2.50	pro 100 gr.
Hamburger	2.70	pro Stück

DIVERSES

Stüessmoscht 5 l	9.00
Stüessmoscht 10 l	16.00

Mit Blick in die Zukunft und im Einklang mit der Natur produzieren und verkaufen wir unsere Produkte seit dem Jahr 2000 direkt an unsere Kunden. Im Jahr 2005 erweiterten wir unsere Infrastruktur mit einem Verarbeitungs- und Kühlraum und garantieren somit eine optimale Fleisch- und Produktqualität. Neben dem Frischfleischverkauf (auf Bestellung) haben Sie auch die Möglichkeit, portioniertes und tiefgekühltes +Natura-Beef+-Fleisch bei uns zu beziehen.

NATUR-NÖCH-NAUER
Franziska und Wendelin Nauer
Unterhaus 115
9033 Untereggen
Tel. 071 866 18 34
Fax 071 866 31 13
wendel.nauer@bluewin.ch



17

FC Wittenbach

«Dä schnällscht Wittebacher 2013»

Die vierte Ausführung des schnällschten Wittebachers konnte wiederum bei strahlendem Wetter durchgeführt werden. Bei über 220 Anmeldungen gingen schliesslich 197 Kinder aus den Kindergarten- und Primarklassen an den Start, was einen neuen Teilnahmerecord bedeutet.

Die vielen Zuschauer sorgten zwei Stunden lang für eine super Stimmung: für alle Kids ein tolles Erlebnis! Viele konnten die Siegerehrung kaum erwarten und alle wurden mit einer verdienten und stolz getragenen Medaille belohnt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Läuferinnen und Läufer, an die zahlreichen Zuschauer, an alle Helferinnen und Helfer und an die Gemeinde Wittenbach, die mit einem Beitrag das kostenlose Mitmachen ermöglichte.

Die vollständigen Ranglisten sind auf der Homepage des Grümpelis (www.grümpeli-wittenbach.ch) einsehbar.

Text und Bild: OK Dä schnällscht Wittebacher



Kategorie	Rang	Vorname	Name	Zeit	Schulhaus	Klasse
Mädchen 08/09	1.	Bosshard	Lena	13.45	KG Dorf	Glanzmann
	2.	Wild	Mara	13.84	KG Kronbühl	Leute
	3.	Schüpbach	Ladina	13.86	KG Dorf	Glanzmann
Knaben 08/09	1.	Burkart	Tristán	12.70	KG Dorf	Glanzmann
	2.	Füllemann	Andri	13.50	KG Steig	Oberle
	3.	Stammler	Aron	13.51	KG Steig	Oberle
Mädchen 06/07	1.	Tbaishat	Angela	11.71	Steig	Geiger
	2.	Gräzer	Gina	11.79	KG Kronbühl	Steiner
	3.	Rocha Teixeira	Alexandra	12.06	Kronbühl	Ebnetter
Knaben 06/07	1.	Zecevic	Simeon	10.61	Steig	Geiger
	2.	De Prato	Vito	11.35	Steig	Geiger
	3.	Balogh	Ádám	11.68	KG Grüntal	Ebnetter
Mädchen 04/05	1.	Messmer	Jana	10.40	Steig	Strässle
	2.	Leuthold	Livia	10.52	Steig	Strässle
	3.	Hons	Carina	10.87	Kronbühl	Götti
Knaben 04/05	1.	Guirao	Raúl	10.14	Kronbühl	Buschor
	2.	Kedeeswaran	Sujan	10.28	Kronbühl	Dörflinger
	3.	Götte	Piero	10.42	Kronbühl	Buschor
Mädchen 02/03	1.	Kollbrunner	Alida	9.94	Dorf	Stauffer
	2.	Flück	Luana	10.00	Dorf	Vogel
	3.	Frei	Giulia	10.25	Steig	Strässle
Knaben 02/03	1.	Signer	Andy	9.66	Kronbühl	Dörflinger
	2.	Messmer	Tim	9.77	Steig	Hebeisen
	3.	Tunçbel	Robin	9.81	Kronbühl	Buschor
Mädchen 00/01	1.	Signer	Laura	9.07	Kronbühl	Ziegler
	2.	Arpagaus	Natalie	9.82	Dorf	Kuster
	3.	Mayer	Corina	10.06	Kronbühl	Busmann
Knaben 00/01	1.	Niklaus	Dominic	9.40	Dorf	Kuster
	2.	Tesfay	Rustom	9.43	Steig	Herzog
	3.	Hardegger	Daniel	9.44	Kronbühl	Ziegler

18

Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil

Singen hebt die Stimmung und steigert die Abwehr

Viele Untersuchungen belegen, dass sich Chorsängerinnen und -sänger nach dem Singen emotional besser fühlen. Durch mehrere Studien verdichten sich die Hinweise, dass das gemeinsame Singen die Immunabwehr anregt. Aktives Singen ist ein «Gesundheitserreger» ersten Ranges – ein Lebenselixier, das heilsame und gesundheitsfördernde Auswirkungen auf Körper, Seele und Geist hat. Es ist zu betonen, dass jeder Mensch musikalisch ist und singen kann! Leider wird in der westlichen Gesellschaft Musik oft mit Leistungsdenken verknüpft und viele Menschen trauen sich nicht mehr, ihre Stimme zu erheben. Hinzu kommen vielleicht beschämende Erfahrungen, wie Vorsingen in der Schule unter Zwang oder kritische Kommentare. Lassen Sie sich nicht entmutigen und singen Sie! Es gibt keine Fehler, sondern nur Variationen.



Wasserball-Aktion

Unter dem Motto «hüt mol anderscht» verschenkten Mitarbeiter der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil hunderte Wasserbälle. Das Schwimmbad Sonnenrain in Wittenbach begrüsst bei sonnigen und heissen 33° C unglaublich viele Leute, welche die Bälle zum Spielen oder als Nackenstütze benutzen.



Mit dieser Marketing-Aktion wünschen die Mitarbeiter allen Gästen eine tolle Sommerzeit!

Text und Bild: Claudia Tanner

Bei schöner Witterung Sommerkonzert

am 27. Juni um 20.00 Uhr
auf dem Zentrumsplatz

Ihr Besuch freut uns!

Ihre MGKW



21192

www.grasso.ch
Grasso Optik • 9001 St. Gallen • 071 223 56 66

GRASSO
seh comfort

19

Turnverein STV Wittenbach

Eidgenössisches Turnfest 2013 in Biel/Bienne

Beim ETF 2013 vom 13.–23. Juni in Biel trafen sich unter dem Motto «Gymnastique Fantastique» über 60'000 Turn- und Sportbegeisterte, um sich in 128 Wettkampfdisciplinen zu messen. Darunter auch 24 Mitglieder des Turnvereins STV Wittenbach. Ein Eidgenössisches Turnfest ist ein Erlebnis der besonderen Art. Die Grösse und Vielfalt, wo sowohl der Spitzensport wie auch der Breitensport Platz finden, ist einmalig. Am diesjährigen Turnfest haben zirka 2'300 Vereine teilgenommen.

Nebst vielen unzähligen schönen Bildern entstanden am diesjährigen ETF leider auch dramatische Bilder. Beide Wochenenden wurden jeweils am Donnerstagabend mit gefährlichen Stürmen überschattet. Nebst grossen Sachschäden gab es am 20. Juni leider auch verschiedene Verletzte. Bemerkenswert sind die Leistungen von unzähligen Helfern, welche auf den Wettkampfpätzen und dem Festgelände die Sturmschäden in kürzester Zeit entfernten oder wieder instand stellten.



Sowohl die Aktivriegler/innen wie auch die Männer/Frauen des STV Wittenbach waren am Freitag, 21. Juni, bei 3-teiligen Vereinswettkämpfen im Einsatz. In der Stärkeklasse 5 absolvierten in Ipsach die jüngeren Vereinsmitglieder ihren Wettkampf. Die ältere Generation gab in der Stärkeklasse 4 auf den Sportplätzen Gurzelen ihr Bestes. Alle Beteiligten glänzten mit grossem Einsatz. Obwohl nach den einzelnen Wettkampfteilen das Resultat von Interesse war und sich ab und zu eine gewisse Ernüchterung breitmachte, überwog die Freude, beim Eidgenössischen Turnfest in Biel dabei zu sein.

Schlenderte man durch das riesige Festgelände «EXPO Park» sowie entlang des Bielersees wurde jedermann und -frau durch die riesige Angebotsvielfalt und die Fröhlichkeit

der Turner und Turnerinnen so richtig in eine unvergessliche Festlaune versetzt.

Am Samstag genossen verschiedene Vereinsmitglieder den grossen Festumzug durch die Bieler Innenstadt. Für viele war der anschliessende «Flashmob» («somebody dance with me», offizieller ETF-Song von DJ Bobo) auf dem Zentralplatz von Biel ein weiterer Höhepunkt des Turnfestes.

Allmählich begab sich ein Teil der grossen Menschenschar zum Bahnhof, von wo aus die Vereine mit vielen bleibenden Eindrücken den Weg nach Hause unter die Räder nahmen.



In Wittenbach angekommen wurde der Turnverein am Bahnhof Wittenbach mit Musik, verschiedenen Fahndelelegationen, vom Gemeindepräsidenten Fredi Widmer und viel Applaus empfangen. Vielen herzlichen Dank! Zu den Klängen der Musikgesellschaft Konkordia zog die im Vergleich zum Bieler Festumzug etwas kleinere Festgesellschaft zum Zentrumsplatz. Bei einem Getränk konnte man das in Biel Erlebte Revue passieren lassen. Abschliessend gilt der Dank der Politischen Gemeinde und dem Verkehrsverein Wittenbach für den Empfang und den grosszügigen Apéro, welcher vom Team der Pizzeria Arrabbiata bei schönstem Wetter serviert wurde.

Text und Bilder: Thomas Tanner

STEFAN MÜGGLER
GMBH

**BAUSPENGLEREI
BEDACHUNGEN**

Erlenholz 1259, 9300 Wittenbach, info@fundm.ch
Tel. 071 223 37 07, Fax 071 223 37 31, www.fundm.ch

21289



- SPENGLERARBEITEN
- DACHKONTROLLEN

- STEILDACH
- FLACHDACH

20

21008

4. Wittenbacher Genusswanderung

Samstag, 24. August 2013



MAXSOLUTION
STRATEGIE & DESIGN

**RUTISHAUSER
BAROSSA**
WELT DER WEINE

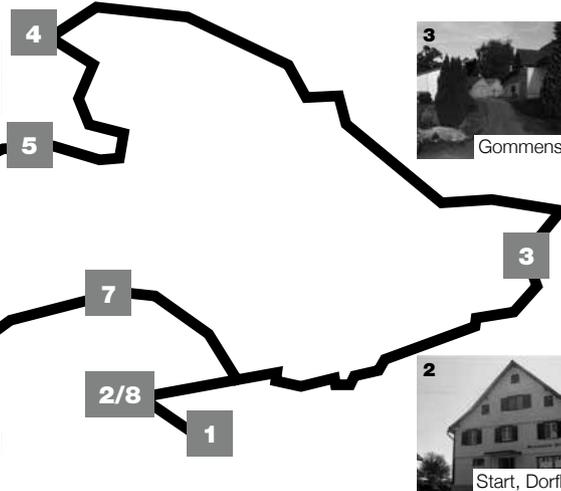
acrevis
Die Bank in Ihrer Nähe

WALO
Walo Bertschinger

ELEKTRO
ELEKTRO

DKD

Druck
Kommunikation
Design



- 1 Parkplatz:** Gemeindehaus
- 2 Start, Dorfhügel:** Früchtebowle mit pikantem Gebäck
- 3 Gommenschwil:** Nüsslisalatsuppe mit Wildschweinschinken
- 4 Zwingensteinhueb:** Maccaroni mit pffiffiger Tomatensauce
- 5 Schloss Dottenwil:** Filet im Speckmantel, Portweinsauce, Röstikroketten, Kefen, Rüebli Vichy, Kohlräbli
- 6 Hurliberg:** Bierbar/Cüpli
- 7 Käserei Linden:** Käseteller
- 8 Ziel, Dorfhügel:** Panna Cotta mit Beeren, Café
 - zu jedem Gang 1 Glas Wein, Mineralwasser
 - Wanderdistanz ca. 8 km
 - Mit Verlosung

Startzeit: ab 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr Alle 15 Minuten
Gewünschte Startzeit angeben.
Wird nach Möglichkeit berücksichtigt
Letzte Dessertmöglichkeit 19.00 Uhr

Anmeldung: 4. Wittenbacher Genusswanderung,
limitierte Anmeldungen
Irma Diethelm, Kirchsteigweg 14, 9300 Wittenbach
oder www.wittenbachergenusswanderung.ch
bei Rückfragen Tel. 071 298 48 68 oder 071 298 33 83

Herzlichen Dank unseren Sponsoren:

acrevis, Architektur und Bauleitung René Hohl, DKD, Dominik Senn, Eigenmann, Elektro Bernhardsgrütter AG, Georges Bleiker, Generali, Goldinger AG Schreinerei, Restaurant Hirschen, Keller + Cecchinato AG, Garage Kaufmann AG Wittenbach, Weinbau Kunz, Maxsolution GmbH, Reb- und Weingut Maienhalde, Mallia Keramik, Migros kulturprozent, Möhl Apfelsäfte, Passugger, Permapack, Pflanzenwerkstatt Kappelhof, Carrosserie Plankl AG, Raiffeisen, Regli Weine, RF Immo, Ruthishauser Barossa, Sankt Galler Stadtwerke, Käserei Säntis, Scheitlin Papier AG, Schützengarten, Tank Shop, TS Tor & Service, V.burger AG, Walo, Weita, Wekatex, Wildi Malergeschäft, Zimmermann Festzeltvermietung

Anmeldefrist: 16. August 2013
Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt
Erwachsene: Fr. 78.– Kinder: Fr. 23.– (6–16J.)

Anmelden und einzahlen mit Einzahlungsschein oder
e-banking auf unser Bankkonto
acrevis Bank AG PC 30-38175-8 Rolf Heeb
CH97 0690 0019 3365 1000 6

- Einzahlung gilt als Anmeldung und Bestätigung,
keine Rückerstattung

ANMELDUNG

Anzahl Erwachsene

Kinder

gewünschte Startzeit

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon/E-Mail:

info@wittenbachergenusswanderung.ch, www.wittenbachergenusswanderung.ch

21

Damenturnverein Wittenbach

Muki-Reisli

Endlich war es so weit! Nach mehreren Verschiebungen wegen des schlechten Wetters konnten wir an einem Montagmorgen bei strahlendem Sonnenschein aufs Muki-Reisli gehen. Die Reise ging runter zur Sitter, wo wir bei einem romantischen Lagerfeuer am Strand den ganzen Vormittag verbracht haben.



Ich bedanke mich ganz herzlich bei meiner Muki-Gruppe 2012/2013 für den tollen Einsatz und wünsche euch allen schöne, erholsame Ferien!

«Meinen» Muki-Kindern wünsche ich einen guten Start ins Kindergarten-Leben!

Text und Bilder: Annamaria Farkas Holdingner

Ab 1. Juli 2013 oder nach Vereinbarung in Wittenbach (Gewerbegebiet) an ruhiger, sonniger Lage zu vermieten

4 ½-Zimmer-Wohnung

sehr grosszügiger, moderner Ausbaustandard, total Wohnfläche 120 m²
Mietzins: Fr. 1'670.- inkl. Garage. Auskunft unter
079 200 95 36 (Rutz Immobilien AG, Ralph Rutz).

21517

Pro Senectute

Turnausflug der gemischten Gruppe

Am 6. Juni zogen wir bei schönstem Wetter los auf eine Reise nach Lindau, wo wir uns bei einem feinen Mittagessen stärkten. Nach anschliessendem Spaziergang durch die Stadt fuhren wir mit dem Zug bis nach Friedrichshafen. Gestärkt nach Kaffee, Kuchen oder Glace ging's mit der Fähre wieder heimwärts. Nach einem wunderschönen Tag kamen alle glücklich und gesund zu Hause an.



Für den gelungenen Ausflug und auch für die vielen Besuche in den Turnstunden während des Jahres danke ich meiner Gruppe herzlich.

Text und Bild: Die Leiterin, Susi Scherbel

Gasthof 3 Kreuz

Mary und René Niederberger . Trön 5 . 9225 St. Pelagiberg
Telefon 071 917 18 39 . www.kreuz.pelagiberg.ch

Grillfest

am Samstag, 29. Juni, ab 17.00 Uhr

Spareribs aus dem Smoker-Grill oder
Schweinesteak, Bratwurst, Savelat
mit Salatbuffet

Wir freuen uns auf Ihre Reservation. M. und R. Niederberger

21510

Ihr Garten in guten Händen

20 Jahre

Geniessen Sie Ihren Garten, und dies zu jeder Jahreszeit. Als Fachleute der grünen Branche stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, und das alles aus einer Hand.

Jetzt aktuell:

- Pflegeservice während Ferienabwesenheit
- Hecken schneiden, Gras mähen
- Jäten und Unkrautbekämpfung
- Alle anfallenden Gartenunterhaltsarbeiten

**Wir beraten Sie gerne,
von der Planung bis zur Ausführung.**



Rorschacherstrasse 308, 9016 St.Gallen
Telefon 071 288 14 37, www.knop-reitze.ch

21557

Inserate-Verkauf

Maxsolution GmbH
Burggraben 24, 9000 St.Gallen
Telefon 071 222 76 36
Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Gemeinde

Puls

«Die Werbe-Plattform
der Region!»



**Holen Sie sich die aktuellen Mediadaten
auf www.gemeindepuls.ch**

22

Spielgruppe Kinderwelt

Grillevent

Bei schönstem Sommerwetter trafen sich am vorletzten Sonntag die Kinder der letztjährigen Kinderwelt Spielgruppen mit deren Geschwistern und Eltern bei der Feuerstelle Tröstli.



Vergnügt spielten die Kinder zusammen im kühlen Wald, und schon nach kurzer Zeit durften die Eltern eine wunderschön gebaute Hütte besichtigen!

Es machte grosse Freude, all die Familien mal wieder zu sehen, zu plaudern und einen feinen Grillnacht zu geniessen!

Text und Bild: Mara und Pati



Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

«Wir bauen für Sie – das ganze Jahr»

- 3D-CAD/CAM-Planung
- Holzelementhäuser
- neue Generation Splittdecken
- Gebäudehüllensanierungen
- Dachausbauten
- Deckenbekleidungen

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

19656



20937

Brigitte Scacchi-Wyss

dipl. Uhrmacherin und Goldschmiedin
Sturzbüchelstrasse 14 • 9300 Wittenbach

Voranmeldung erwünscht: Tel. 071 290 03 15
Reparatur-Service von Uhren und Schmuck



23

Schwimmclub Wittenbach

Regionale Nachwuchs- und Juniorenmeisterschaften 22./23.06.2013 in Romanshorn

Starke Mannschaftsleistung der St. Galler – der Schwimmclub Wittenbach beendet die Sommer-Regionalmeisterschaften 2013 mit dem hervorragendem 2. Platz im Medaillenspiegel.



1. Rang 4x100m Lagenstaffel der Damen (Lea Schmutz, Vanessa Marti, Debora D'Hondt, Nina Holliger)

Die Verantwortlichen des St. Galler Stützpunkts Gabriel Schneider, Chef-Coach, und Assistentin Angelika Toscan denken bereits an die Zukunft und an die Qualifikationen der nationalen Meisterschaften 2013/2014. Vor allem, wenn die Gegenwart für die nationalen Nachwuchsmeisterschaften Mitte Juli 2013 in Chiasso einen Platz im Mittelfeld verspricht. Chef-Coach Schneider musste in Romanshorn erfahren, dass die Leistungen der Hoffnungsträger Fabio Boccato U15; Fabio Toscan U14; Nina Hollinger U15 und Vanessa Marti U14 hinsichtlich Leistung noch nicht für Topp-Platzierungen auf dem nationalen Parkett genügen. Schneider zog bereits nach dem Sieg der 4x100 Lagenstaffel der Damen «in der Besetzung Lea Schmutz; Nina Hollinger; Debora D'Hondt; Vanessa Marti» die ersten Lehren aus dem turbulenten Wochenende. «Topp-Mannschaftsleistung in der Breite» mit eher durchzogenen Leistungen der Talente der U14–15. Die Nachwuchsleader des SCWs stehen unter Druck, denn wer sich in den kommenden Wochen auf den Saisonhöhepunkt optimal vorbereitet, kann in Chiasso in den Final vorstossen. Mit Kristan Hórvath dürfte der SCW bereits einen Favoriten bei den U13 über 100m Freistil stellen.

Text und Bild: Armin Toscan

GEWUSST?

Ballaststoffe und Essig sind grossartige Nahrungsmittel, um Ihren Appetit zu zähmen und Ihre Fettverbrennung anzuheizen.

Bereits seit Jahren empfehlen Forscher, eine Mahlzeit mit Salat zu beginnen, um den Hunger zu lindern und sich nicht zu «überessen». Der Grund sind die Ballaststoffe, die in den grünen Blättern, Karotten, Tomaten und Co. stecken. Der Essig, mit dem der Salat angemacht ist, hilft, dass Sie sich satt fühlen. Studien weisen daraufhin, dass Essig dem Anstieg von Blutzucker gegensteuert. Das steigert das Sättigungsgefühl und bremst die Nahrungsaufnahme. Möglicherweise behindert Essig das Festsetzen von Körperfett, wie eine Tierstudie japanischer Forscher von 2009 zeigt. Mäuse, die mit Ethansäure, dem Hauptinhaltsstoff von Essig, gefüttert wurden, hatten innerhalb von sechs Wochen bis zu 10 Prozent weniger Körperfett als die der Kontrollgruppe.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

wittenbach

**Herausgeber**

Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei Wittenbach
Dottenwilerstr. 2, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29
ratskanzlei@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen
Erscheint wöchentlich in Wittenbach und Umgebung/Auflage 6975 Ex.

Inserate, Beilagen, Abonnements

Inserateschluss Dienstag, 10 Uhr
Petra Furer, Claudio Studerus
Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40, info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr

Alexander Furer

Layout

Aline Künzle, Martina Häusermann

Titel

www.istockphoto.com/bmcchristy

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

www.gemeindepuls.ch

ISSN 1660-0444

24

20838

Marconato AG

Bauunternehmung | Grüntalstrasse 14a | 9300 Wittenbach | 071 290 14 62

Wir arbeiten für Sie!

www.marconato.ch

www.gemeindepuls.ch

Dipl.-Ing. FUST
Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kauf
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

% SALE %

Spezialist für alle Elektrohaushaltsgeräte!

<p>nur 399.- Hammer-Preis</p>  <p>A+</p>	<p>nur 599.- statt 899.- Sie sparen 40%</p>  <p>A+ Exklusivität</p>	<p>nur 799.- Hammer-Preis</p>  <p>A-30%</p>
---	--	--

<p>Waschmaschine PRIMOTECQ WA 710 E</p> <ul style="list-style-type: none"> Einfach, praktisch und zuverlässig • EU-Label A+C Art. Nr. 103001 	<p>Waschmaschine Bauknecht WA 5345</p> <ul style="list-style-type: none"> Nie mehr von Hand waschen dank Handwäsche Programm • EU-Label A+C Art. Nr. 126208 	<p>Wäschetrockner PRIMOTECQ TW 730 E</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit Drehwahlschalter und Tipptasten • 7 kg Fassungsvermögen Art. Nr. 103051
--	---	---

211549

ST.GALLISCH-APPENZELISCHE KRAFTWERKE AG 



// DER WÄRMEVERBUND KOMMT
WIR ERSCHLIESSEN BIS OKTOBER 2013:
HOFENSTRASSE, BAHNHOFSTRASSE
GRÜNAUSTRASSE, SCHLOSSHALDENSTRASSE
DOTTENWILERSTRASSE, GRÜNTALSTRASSE
DORFSTRASSE, LADHUEBSTRASSE
HALTEN

ST.GALLISCH-APPENZELISCHE KRAFTWERKE AG
VADIANSTRASSE 50
P.F. 2041, CH-9001 ST.GALLEN
TELEFON +41 (0)71 229 51 51
WWW.WV-WITTENBACH.CH
INFO@SAK.CH

211511